

Vollautomatische Pelletszuführung

für Vitotig 300

Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage ist diese spannungsfrei zu schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Hinweise zum Betrieb

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme muss von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Funktion

Der Vorratsbehälter des Vitotig 300 wird von der Pelletszuführung automatisch befüllt, wenn der min. Füllstand erreicht ist.

Die Befüllung erfolgt nur während der an der Steuerung eingestellten Freigabezeit. Werkseitig ist der Beginn der Freigabezeit auf 7.00 Uhr und die Zeitdauer auf 12 Stunden eingestellt. Somit ist die Pelletszuführung von 7.00 bis 19.00 Uhr freigegeben (siehe Seite 3).

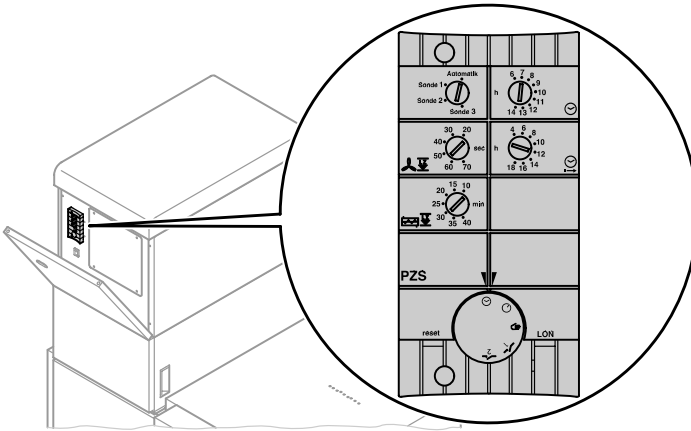
Wenn der Vorratsbehälter während des Heizbetriebes befüllt werden muss, wird der Heizkessel vorübergehend ausgeschaltet.

Wenn die Sondenumschaltung auf Automatik eingestellt ist, werden die Pellets abwechselnd durch die im Lagerraum eingebauten Ansaugsonden zugeführt. Dadurch wird der Lagerraum gleichmäßig entleert.






Funktionen der Steuerung

Hinweis!

Für Einstellungen an der Steuerung der Pelletszuführung das Vorderblech oben abziehen.









Betriebsarten-Wahlschalter

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Automatikbetrieb	Die Pelletszuführung erfolgt automatisch, wenn der min. Füllstand im Vorratsbehälter erreicht ist, aber nur während der eingestellten Freigabezeit.
	Aus	Die Pelletszuführung ist ausgeschaltet, der Vorratsbehälter wird nicht befüllt.
	Handbetrieb	Der Vorratsbehälter wird immer dann befüllt, wenn der min. Füllstand erreicht ist, auch außerhalb der an der Steuerung eingestellten Freigabezeit.
	Pellets ansaugen	Es wird ein einmaliger Befüllvorgang durchgeführt (Funktionstest).
	Ansaugweg spülen	An der Umschalteneinheit werden Zuführ- und Rücklaufschlauch vertauscht und die Saugturbine wird einmal eingeschaltet. Dadurch werden die Ansaugsonde und der Zuführschlauch gespült (z.B. bei Störungen in der Pelletszuführung).

Heizbetrieb (Fortsetzung)

Drehknöpfe

Symbol	Funktion	Beschreibung
Sonde ... / Automatik	Sondenumschaltung	Automatik: Es wird abwechselnd von allen Sonden angesaugt. Sonde 1/2/3: Es wird nur von der ausgewählten Sonde angesaugt.
	Beginn Freigabezeit für Pelletsführung	Die Pelletszuführung ist ab der eingestellten Uhrzeit freigegeben. Werkseitige Einstellung: 7.00 Uhr. Einstellbereich: 6.00 bis 14.00 Uhr.
	Dauer Freigabezeit für Pelletszuführung	Die Pelletszuführung ist für die Dauer der eingestellten Zeit freigegeben. Werkseitige Einstellung 12 Stunden (die Zuführung ist von 7.00 bis 19.00 Uhr freigegeben). Einstellbereich: 4 bis 18 Stunden.
 	Laufzeit Saugturbine	Nicht verstellen! Wurde von der Heizungsfachfirma einreguliert.
 	Ohne Funktion	

Wartungs- und Reinigungshinweise

Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4756 und DIN 1988-8

Ⓐ ÖNORM B8131 vorgeschrieben.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Heizungsanlage regelmäßig warten zu lassen, um einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb zu gewährleisten. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Reinigung

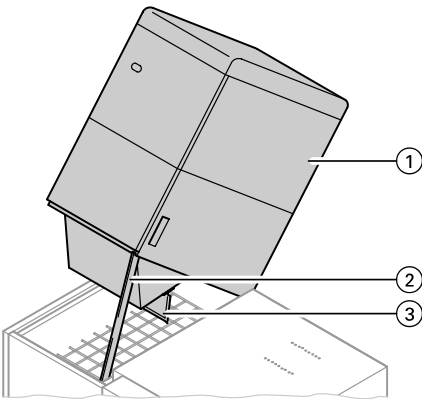
Die nachstehenden Reinigungsarbeiten müssen einmal jährlich durchgeführt werden.


Hinweis!

Die Zuführeinheit nicht unmittelbar nach einer Befüllung aufklappen. Wird die Zuführung bei vollem Vorratsbehälter versehentlich angehoben, vor dem Schließen die Pellets im Bereich der Klappe nach hinten schieben. Andernfalls kann die Klappe beschädigt werden. Im Anzeigefeld der Regelung des Vitolig erscheint dann die Meldung „RL 037“ bzw. „FE 302“.




Siehe Bedienungsanleitung Vitolig 300



1. Anlage außer Betrieb nehmen und Betriebsarten-Wahlschalter an der Steuerung der Pelletszuführung auf „“ stellen.

2. Zuführeinheit ① vorne anheben und mit der Stütze ② arretieren.

3. Staub von der Klappe ③ und aus der gesamten Zuführeinheit entfernen.

Reinigung des Vorratsbehälters:
 Bedienungsanleitung Vitolig 300

4. Zuführeinheit ① wieder schließen.

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier



Technische Änderungen vorbehalten!

5581 386

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co
D-35107 Allendorf